Technische Universität Berlin

# Wiss. Mitarbeiter*in (d/m/w) - 75% Arbeitszeit - Entgeltgruppe 13 TV-L Berliner Hochschulen

unter dem Vorbehalt der Mittelbewilligung

**Fakultät VI - Planen Bauen Umwelt, Fakultät VI - Institut für Angewandte Geowissenschaften/ FG Angewandte Geochemie**
**Kennziffer:** VI-324/25 (besetzbar ab 01.01.2026 / befristet bis 31.12.2028 / Bewerbungsfristende 05.09.2025)

**Ihre Aufgaben:**

Mitarbeit im Rahmen eines BMFTR Verbundprojekts zur Bewertung von Lithiumressourcen im Norddeutschen Becken; Ziel ist die Aufklärung der gesteinsgebundenen Kontrolle auf Lithium-Anreicherung in unterschiedlichen geologischen Milieus. Die Arbeit erfolgt in enger Zusammenarbeit mit dem GFZ Helmholtz-Zentrum für Geoforschung in Potsdam (Arbeitsgruppe "Explorationsgeologie").
Die Tätigkeit umfasst insbesondere:

- Auswahl und Charakterisierung von Festgesteins- und Fluidproben aus verschiedenen geologischen Einheiten im Norddeutschen Becken (u. a. Rotliegend-Vulkanite und Sedimente, Zechstein, Buntsandstein)
- Lithostratigraphische, geochemische und petrologische Charakterisierung von Bohrkernen
- Identifikation und Kartierung lithiumführender Horizonte
- Geochemische Auswertung von Festphasenanalysen in Bezug auf Li-Bindung und Mobilisierbarkeit
- Mitwirkung an der Entwicklung eines integrativen geologischen Lagerstättenmodells von Lithium für das Norddeutsche Becken
- Unterstützung bei Feldkampagnen, Berichterstattung und Ergebnispräsentationen

Die ausgeschriebene Stelle ist für eine Promotion geeignet und eingebettet in ein interdisziplinäres Verbundvorhaben mit Partnerinstitutionen aus Wissenschaft und Industrie

**Ihr Profil:**

- Erfolgreich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom, Master oder Äquivalent) im Bereich Geowissenschaften, Sedimentologie, Petrologie oder vergleichbar
- Erfahrung in der petrologischen Aufnahme von Vulkaniten und Sedimentgesteinen
- Erfahrungen in der Dünnschliffmikroskopie
- Bereitschaft zur Feld- und Laborarbeit im Verbund mit den Projektpartnern
- Gute Deutsch- und/oder Englischkenntnisse auf mindestens B2-Niveau (erforderlich unter anderen für Recherchen in Kernlagern und weiteren Archiven)
- Bereitschaft zu interdisziplinärer Zusammenarbeit, Feld- und Laborarbeit
- Kenntnisse in geochemischen Analysemethoden (z. B. XRF, ICP-MS, LA-ICP-MS) erwünscht
- Erfahrung in der Analyse und Interpretation von geochemischen und petrologischen Daten wünschenswert
- Erste Erfahrungen in der Präsentation oder Publikation wissenschaftlicher Ergebnisse von Vorteil

**Erwarteter Kompetenzzuwachs:**

- Vertiefte Kenntnisse über die Entwicklung des Norddeutschen Beckens, insbesondere in Bezug der Li-Lagerstättengenese (Herkunft, Bildung, Ablagerung, steuernde Faktoren) auf Grundlage von petrologischen und sedimentologischen Analysen
- Methodische Kompetenzen in der Festphasen-Geochemie
- Entwicklung integrativer geologischer Modelle zur Ressourcenbewertung
- Projektorganisation und interdisziplinärem Austausch

**Hinweise zur Bewerbung:**

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter **Angabe der Kennziffer** mit den üblichen Unterlagen an Prof. Dr. Neumann **per E-Mail** (in einem zusammengefassten pdf-Dokument, max. 5 MB) an **peggy.schmidt@tu-berlin.de** oder postalisch an Technische Universität Berlin, Fakultät VI, Institut für Angewandte Geowissenschaften, FG Angewandte Geochemie, Prof. Dr. Neumann, Sekr. BH 9-3, Ernst-Reuter-Platz 1, 10587 Berlin.

Mit der Abgabe einer Onlinebewerbung geben Sie als Bewerber*in Ihr Einverständnis, dass Ihre Daten elektronisch verarbeitet und gespeichert werden. Wir weisen darauf hin, dass bei ungeschützter Übersendung Ihrer Bewerbung auf elektronischem Wege keine Gewähr für die Sicherheit übermittelter persönlicher Daten übernommen werden kann. Datenschutzrechtliche Hinweise zur Verarbeitung Ihrer Daten gem. DSGVO finden Sie auf der Webseite der Personalabteilung:
https://www.abt2-t.tu-berlin.de/menue/themen_a_z/datenschutzerklaerung/ oder Direktzugang: 214041.

Zur Wahrung der Chancengleichheit zwischen Frauen und Männern sind Bewerbungen von Frauen mit der jeweiligen Qualifikation ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die TU Berlin schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit. Bewerbungen von Menschen aller

Nationalitäten und mit Migrationshintergrund sind herzlich willkommen.

Aus Kostengründen werden die postalisch zugesandten Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt. Bitte reichen Sie nur Kopien ein.

Die Stellenausschreibung ist auch im Internet abrufbar unter:
https://www.jobs.tu-berlin.de

Zertifikat seit 2008
audit familiengerechte hochschule